



DOSSIER SZH MANAGEMENT DER KOKZIDIOSE EINIGE SCHLÜSSELELEMENTE

DIE KOKZIDIOSE IST ...

eine Parasitose, **die in allen Zuchtbetrieben vorkommt** und durch ein Protozoon (*Eimeria*) verursacht wird, das sich in den Epithelzellen des Darms entwickelt;

mit der Verbreitung **eines sehr widerstandsfähigen Parasiten** in der Umwelt **verbunden**;

symptomatisch ab dem Alter von 20 Tagen (= Dauer des Reifungszyklus des Parasiten);

asymptomatisch bei Erwachsenen, auch wenn sie weiterhin Ausscheider sind, insbesondere während der Geburt.

SIE ERKENNEN

EINE KOKZIDIOSE KANN VERMUTET WERDEN, WENN BEI EINEM TIER FOLGENDES AUFTRIT ...



Zeichen einer Kolik

- gebeugter Rücken
- zusammengezogene Gliedmaßen



Schwarzer bis blutiger Durchfall

- beschmutztes Hinterteil

verbunden mit :

- Wachstumsrückstand
- Dehydrierung
- Schwächezustand

... ABER AUCH EINE VORSTELLUNG VON :



Timing

- keine Anzeichen vor 3 Wochen
- am häufigsten zwischen 6 und 12 Wochen



Umwelt

- Einstreu feucht / verschmutzt
- hohe Dichte in den Parks
- keine Reinigung der Parks zwischen den Gruppen

VORSORGE

Die Kokzidiose **vorzubeugen bedeutet vor allem, die Risikofaktoren zu kontrollieren** und nicht Apotheker zu spielen: Kokzidiosemittel werden niemals ein schlechtes Umweltmanagement ausgleichen.

Das Befallsrisiko eines jungen Tieres sinkt, wenn:

- die Einstreu trocken ist
- es eine von den Müttern getrennte Schlafzone hat (Lämmer-/Zickleingehege)

Brauchen Sie einen Refresh der Infos über die Dichte in Parks? Sehen Sie sich unser Infoblatt an.



FÜR ALLE ZWECKE IST ES WICHTIG, AN FOLGENDES ZU ERINNERN ...

- Antikokzidienpräparate, die einem "Jungtierfutter" beigemischt werden, sind von geringem Nutzen: Konzentrate werden selten vor der 3. bis 4. Lebenswoche verzehrt.
- Die Behandlung eines erwachsenen Tieres ist nur dann sinnvoll, wenn es nachweislich stark Kokzidien ausscheidet und somit ein hohes Risiko für junge Tiere darstellt, die sich in seiner Nähe aufhalten.

BEHANDLUNG

Die kurative Behandlung einer klinischen Kokzidiose kann mit antiparasitären Substanzen (Anti-Kokzidien-Produkten) oder sogar mit bestimmten Antibiotika erfolgen.

Sprechen Sie mit Ihrem behandelnden Tierarzt: er wird Ihnen die Lösung empfehlen, die für Ihre Situation am besten geeignet ist (Art des Produkts und/oder Verabreichungsweg).

Achtung: neuere Studien haben eindeutig Resistenzen von Kokzidien gegen gängige Therapeutika nachgewiesen !

WUSSTEN SIE ?

1. Unter den verschiedenen Kokzidien gibt es pathogene und nicht pathogene Arten. Sie haben daher nicht alle den gleichen Einfluss auf die Verdauungsgesundheit der jungen Wiederkäuer.
2. Kokzidiose galt lange Zeit als eine Parasitose, die nur in Schafställen vorkommt, kann aber auch im Freien auftreten, wenn Milde und Feuchtigkeit kombiniert werden.
3. Phytotherapie und die Verwendung von Apfelessig (ein säurebildendes Produkt) scheinen eine dämpfende Wirkung auf die Kokzidienpopulationen auszuüben.

DIE SUCHE UND ZÄHLUNG VON KOKZIDIEN IST EIN FESTER BESTANDTEIL UNSERES ABONNEMENTS FÜR DIE PARASITENÜBERWACHUNG "KLEINE WIEDERKÄUER".
[BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE, UM MEHR DARÜBER ZU ERFAHREN.](#)

Eine Frage? Kontaktieren Sie uns!

Tel: 083230515 - ext 4 / E-Mail: francois.claine@arsia.be